

An der Fortbildungsveranstaltung „5. CIDP Symposium“
am Mittwoch, dem 21. Januar 2015, in der Asklepios Klinik
Altona nehme ich verbindlich teil.

.....
Titel, Name, Vorname

.....
Anschrift

.....
Datum, Stempel, Unterschrift

An die
Asklepios Klinik Altona
Neurologische Abteilung
Elke Jakus
Paul-Ehrlich-Straße 1
22763 Hamburg



Veranstalter

Asklepios Klinik Altona

Anerkennung

Diese Veranstaltung ist von der Ärztekammer
Hamburg mit **3 Punkten** anerkannt.

Anmeldung

Um Anmeldung wird gebeten (s. Anmeldeformular).

Wir danken für die freundliche Unterstützung

GRIFOLS

Zertifizierung



Adresse

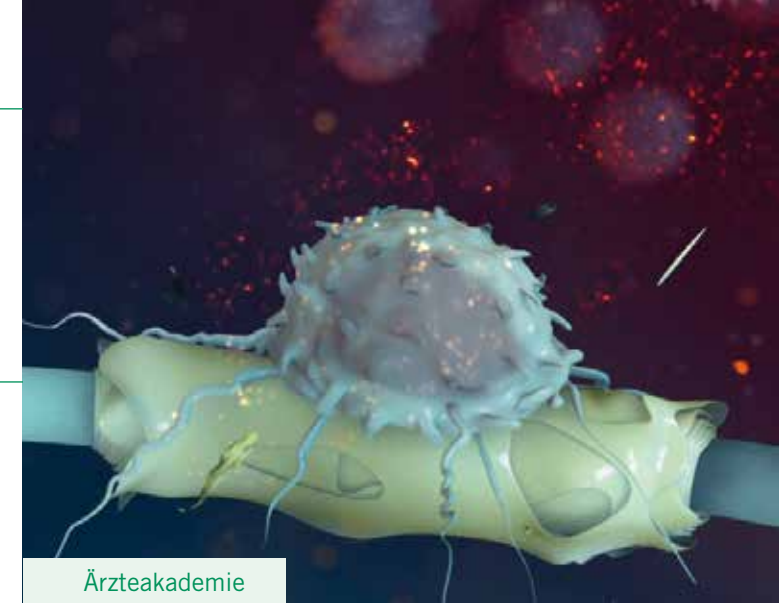
Asklepios Klinik Altona
Neurologische Abteilung
Paul-Ehrlich-Straße 1
22763 Hamburg
Tel.: (0 40) 18 18-81 14 01
Fax: (0 40) 18 18-81 49 06
www.asklepios.com/altona

Veranstaltungsort

Asklepios Klinik Altona
Carl-Bruck-Hörsaal (2. OG)
Paul-Ehrlich-Straße 1
22763 Hamburg



Gemeinsam für Gesundheit www.asklepios.com



Ärzteakademie

Einladung zum 5. CIDP Symposium

Mittwoch, 21. Januar 2015, 16:30–19:00 Uhr
Asklepios Klinik Altona

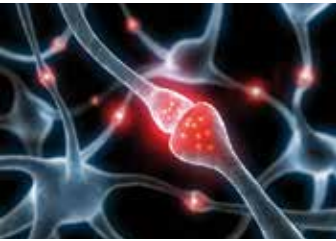
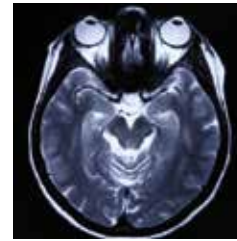


Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf



Kliniken Altona, Barmbek und St. Georg

Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem das Symposium der Hamburger Arbeitsgruppe CIDP nun bereits in das fünfte Jahr geht, wird es im Rahmen der jährlichen Rotation des Veranstaltungsortes erstmals in der Asklepios Klinik Altona stattfinden. Dass trotz der vermeintlichen „Seltenheit“ der CIDP und verwandter Autoimmunneuritiden die Anzahl der Besucher über die Jahre konstant hoch blieb, zeigt uns, dass doch ein reges Interesse an diesen Krankheitsbildern besteht.

Wie immer wollen wir auch diesmal den Blick über den Tellerrand hinaus werfen: Neben einem Update zu MMN, Madsam und Leitungsblöcken wird Herr Prof. Urban über den neuesten Stand der Diagnostik und Therapie diabetischer Neuropathien und Herr Prof. Magnus über paraneoplastische Neuropathien berichten.

Besonders freuen wir uns, als Gastredner Herrn Prof. Weis aus dem Institut für Neuropathologie in Aachen begrüßen zu dürfen, der über die aktuelle Relevanz von Nervenbiopsien referieren wird, ein Verfahren, dessen Wertigkeit sich in den letzten Jahren mit dem zunehmenden Einsatz von Antikörperdiagnostik und genetischen Analysen sehr verändert hat.

Da nicht zuletzt auch wirtschaftliche Fragen in der Behandlung von Autoimmunneuritiden – insbesondere im ambulanten Bereich – eine Rolle spielen, wird Herr Dr. Knop zur Abrundung des wissenschaftlichen Teils über

neurologische Verlaufskontrollen und Dokumentation bei der Dauerbehandlung von Patienten mit Autoimmunneuritiden sprechen.

Wir hoffen, dass wir mit der Auswahl der Themen auch in diesem Jahr den „richtigen Nerv“ getroffen haben und freuen uns auf einen regen Erfahrungsaustausch und interessante Diskussionen mit Ihnen!

Mit kollegialen Grüßen

Ihre

Prof. Dr. J. Röther

PD Dr. A. Bickel

Weiterführende Informationen

Asklepios Klinik Altona
Neurologische Abteilung
Elke Jakus
Tel.: (040) 18 18-81 14 01
e.jakus@asklepios.com

Mittwoch, 21. Januar 2015, 16:30–19:00 Uhr

Programm

- 16:30 **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. J. Röther, PD Dr. A. Bickel
- 16:40 **MMN, Madsam und die Bedeutung von Leitungsblöcken**
PD Dr. A. Bickel
- 17:00 **Paraneoplastische Neuropathien**
Prof. Dr. T. Magnus
- 17:20 **Diabetische Neuropathien**
Prof. Dr. P. P. Urban
- 17:40 Kaffeepause
- 18:10 **Sinnvolle Nervenbiopsien und die Relevanz histologischer Befunde**
Prof. Dr. J. Weis
- 18:40 **Neurologische Verlaufskontrolle – Was ist für den niedergelassenen Arzt relevant?**
Dr. K. Ch. Knop
- 19:00 Gemeinsamer Imbiss

Referenten

PD Dr. med. Andreas Bickel
Oberarzt Abteilung Neurologie
Asklepios Klinik Altona, Hamburg

Dr. med. Karl Christian Knop
Praxis Neurologie Neuer Wall, Hamburg

Prof. Dr. med. Tim Magnus
Ltd. Oberarzt Klinik und Poliklinik für Neurologie
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. med. Peter Paul Urban
Chefarzt Abteilung Neurologie
Asklepios Krankenhaus Barmbek, Hamburg

Univ.-Prof. Dr. med. Joachim Weis
Direktor Institut für Neuropathologie
Universitätsklinikum der RWTH, Aachen

Hinweis

An der Erarbeitung des Konzeptes waren Herr Prof. Dr. Magnus, Herr Dr. Knop, Herr PD Dr. Bickel und Herr Prof. Dr. Urban beteiligt.